Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 135. Donnerstag, den 13. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. Juni 1839.

Herr Kaufmann G. Mingram von Hamburg, Frau Gräfin v. d. Gröben von Neudörfchen, Fräulein v. Bentivegni von Hohendorf, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Aderer von Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Dr. und Prediger Danielcick von Königsberg, die Herren Kaufleute Schwyr von Elbing, Carius von Graudenz, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Biallach von Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Baron v. Prinz nebst Familie von Jezow, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Der Kaufmann Alexander Preuß und dessen verlobte Braut, Johanna Louise Friederike Pohl hieselbst, haben die eheliche Güter- und Erwerbsgemeinschaft mittelst gerichtlichen Vertrages vom 20. d. M. ausgeschlossen.

Dirschau, den 25. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

2. Etwa 100 Stück weiße, schwarze und braune, aber nicht graue Fliesen, werden käuflich gesucht Langenmarkt № 491.

3. Am 18. Juni c. ist das Fest der muntern Recruten!
Der Appell ist des Nachmittags 3 Uhr bei dem Kameraden Schröder in Jeschkenthal.
Der Kompagnie-Stab der Danziger Freiwilligen.

4. Von den zum Besten der Ueberschwemmten eingelieferten Arbeiten, sind noch 220 Gegenstände übrig. Dieselben werden morgen Freitag den 14. Juni von 10 Uhr Morgens ab, im Saale des grünen Thores öffentlich versteigert werden. Da in den ersten Tagen sich so viele Theilnahme gezeigt hat, so hoffen wir, daß auch der Schluß der Auction noch recht günstig ausfallen wird.

5. Spazier- und Reise-Lohnfuhrwerk ist täglich zu haben Bootsmannsgasse № 1179.

6. Ein Haus in der Tischlergasse ist Umstände halber zu verkaufen, u. 1 Nahrungshaus mit Schank zu October zu vermiethen. Näheres altstädtschen Graben 1280.

7. Das Johannis-Fest wird am 17. d. M. bei uns mit Fahnenspiel gefeiert werden, wozu ich ein resp. Publikum ganz ergebenst bitte, demselben mit beizuwohnen. Meng, Pitzkendorf.

8. In Folge unserer Abreise nach Insterburg empfehlen wir uns unseren Freunden und Bekannten. Johann Ferdinand Szillinsky nebst Frau.

9. Es wird ein Brenner, der zugleich Brauer ist, unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Das Nähere erfährt man Heil. Geistgasse № 958. in den Mittagsstunden von 1 bis 2 Uhr.

10. Von einem der berühmtesten Prediger der lutherischen Kirche, dem Dr. Martin Chemnitz, ist eine neu abgedruckte Predigt, zum Besten der durch Wassersnoth Leidenden, für 5 Sgr. bei dem Buchbinder Rino, Jopengasse 727. zu haben.

11. Ein Wirthschafter, der die Brennerei erlernt hat, sucht von Johanni d. J. ab, eine Anstellung in einer dieser Eigenschaften. Anerbietungen dieserhalb empfängt das Intelligenz-Comtoir unter X. Z.

12. Donnerstag den 13. Juni Konzert in der Fliederlaube.

13. Ein junger Mann, der eine fertige deutliche Hand schreibt, und im Rechnungswesen geübt ist, sucht Beschäftigung. Auskunft ertheilt der Geschäfts-Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

Vermiethungen.

14. Schnüffelmarkt № 714. ist die Obergelegenheit, bestehend aus einem Saale, einer Stube, Küche, Boden, Keller, zu vermiethen und sogleich oder zum October zu beziehen. Nähere Nachricht Heil. Geistgasse № 918. im Gewürzladen.

15. Ein gutes mahagoni tafelförmiges Fortepiano steht zu vermiethen altstädtischen Graben № 434.

16. Ein Logis von einer Stube, einer Kammer und dem Mitgebrauch der Küche, ist für diesen Sommer in dem Gasthause zu Schweinsköpfe zu vermiethen und sofort zu beziehen. Nähere Nachricht ist sowohl bei dem Wirthe daselbst, als auch von dem Oec.-Commissarius Zernecke, Hintergasse № 120. einzuholen.

17. Hundegasse № 235. ist eine neu decorirte Vorderstube nebst Kabinet und Hangestube, mit oder ohne Meubeln, zu vermiethen.

18. Heil. Geistgasse (Sonnenseite) ist ein Haus mit 12 Stuben im Ganzen oder auch getheilt zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 897.

Auction.

19. Freitag, den 14. Juni d. J. sollen in dem Hause Hundegasse № 256. auf freiwilliges Verlangen in öffentlicher Auction meistbietend verkauft werden:

1 goldene Damenuhr, mehrere silberne Taschenuhren und goldene Ringe, 1 silb. Zuckerkorb, 1 dito Zuckerschaale, dito Vorleg-, Punsch-, Eß- und Theelöfel, einige Spiegel, Kommoden, Klapp-, Spiegel- und Waschtische, Kleider-, Glas-, Linnen u. Eckschränke, Stühle, 1 Bettschirm, Sophabettgestelle und Betträhme, Betten, Kissen und Matratzen, Bett- und Leibwäsche, Tischzeug, vielerlei Damen-Kleidungsstücke, mehrere Damenmäntel, mehrere Schildereien unter Glas, Porzellan, Fayance und Glas, so wie auch mehreres messingnes, zinnernes und blechernes Hausgeräthe.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Indem ich Einem verehrten Publikum für den mir bei Abnahme meiner **Bier- und Essig-Fabrikate** bezeigten Beifall, mit der Qualität u. dem Wohlgeschmack derselben danke, empfehle ich mich dem ferneren Wohlwollen desselben, mit der Anzeige: daß Weißbitter-, Braun- und Braunhalbbier, so wie Bier- und Wein-Essig in allen Fastagen, und im Detail, Putzigerbier auch in **Bouteillen a 9 Pf. und 7 Bouteillen für 5 Sgr.** jederzeit in starker und vorzüglicher Qualität bei mir zu haben ist.

Gust. Heinr. Krüger, Hökergasse № 1437.

21. Mit dieser Taxe empfangenen die ächten Mineralwassern, als: schl. Obersalzbrunnen, Marienbader Kreuz, Eger, Pyrmonter, Selters, Geilnauer, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen, empfiehlt sich Jantzen, Gerbergasse № 63.

22. Baierisch, Tiegenhöfer, Weis-, Braun- und Danziger Putziger Bier, ist fortwährend zu haben Langenmarkt № 446., neben dem Hotel de Leipzig.

23. **Die erwarteten wirklichen Pariser Blumen gingen mir so eben direct ein. F. L. Fischel.**

24. Badehosen, a 12½ Sgr., erhält man bei Cohn, ersten Damm, dem Hrn. Gamm gegenüber.

25. **Wattirte-Steppdecken**, Schlaf- und Hausröcke, Damenblusen, **Staubmäntel**, Staubhemden, Regenmäntel a 3 Rℓ 10 Sgr., Hüte und moderne **Mützen** von 12 Sgr. an offerirt **A. M. Pick**, Langgasse.

26. Ziegengasse № 765. sind täglich frische Dominiks-Zwiebacke zu bekommen.
Dorn, Bäckermeister.

27. ☞ Von den jetzt so beliebten gestickten wollenen 12/4 Tüchern ging mir so eben wieder eine Sendung ein. F. L. Fischel.

28. Eine neue Sendung **Kronleuchter** ging dieser Tage ein, worunter sich einer derselben von massiver engl. Bronze mit feinstem engl. Kristall-Prisma-Behang in hier noch nicht gesehener Schönheit ausgezeichnet.
L. L. Zingler.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

29. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe Maria Schwarzrock geb. Liedtke und dem George Schwarzrock zugehörige Grundstück Litt. B. LXI. No. 5. zu Altkußfeld, abgeschätzt auf 1594 Rℓ 20 Sgr., soll in dem im Stadtgericht auf
den 14. September c. Vormittags um 11 Uhr,
vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Kirchner anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 1. Mai 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.